

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 53 (1973-1974)
Heft: 5: Wie liberal ist die Schweiz?

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In den kommenden Heften lesen Sie

Gion Condrau	Gesellschaft – Alter – Tod
Meinrad Schär	Sozialmedizinische Aspekte des Alters
Karl E. Birnbaum	Eine Zukunft für die Neutralität in Europa?
Willy Obrist	Die vergessene Seite der Wirklichkeit
Daniel Frei	Friedenssicherung – gibt es Alternativen zur Armee?
E. Y. Meyer	Trubschachen (Erzählung)
François Bondy	Federico Garcia Lorca



Sprüngli

Für die heissen Tage unsere herrlichen Eis-Spezialitäten:
Eisfrüchte Cassata
Eisbomben Eistorten
Glace-Töpfli
auch am Stadelhoferplatz
und im Shopping-Center
Spreitenbach

Confiserie am Paradeplatz, Zürich
Shopping-Center Spreitenbach
Shop-Ville * Stadelhoferplatz

Als **Sonderbeilage** zu den Schweizer Monatsheften erschien:

PAUL STAUFFER:

Die Affäre Hoffmann/Grimm

Von dieser stark beachteten, mit Akribie und anschaulich verfassten Studie zum Geschehen von 1917 sind noch einige Exemplare vorrätig.

Bezug beim Verlag
Schweizer Monatshefte,
Postfach 86, 8034 Zürich



Chemische Fabrik Uetikon

vormals Gebrüder Schnorf

gegründet 1818

Werke in Uetikon am Zürichsee und in Full am Rhein/Aargau

*Seit 150 Jahren massgebender
Produzent von Schwefelsäure und
andern anorganischen Schwer-
chemikalien wie Sulfate, Sulfite,
Silikate, Natriumphosphate und
Düngemittel, die als Roh- und Hilfs-
stoffe für unsere Industrien und die
Landwirtschaft unentbehrlich sind.*

Chemische Fabrik Uetikon

vormals Gebrüder Schnorf

gegründet 1818

8707 Uetikon

Telefon 051 / 74 03 01



Rudolf Steiner

**Taschenbücher aus dem
Gesamtwerk**

Vorliegende Bände:

**Wie erlangt man Erkenntnisse der
höheren Welten?**

Die grundlegende Schrift über den
anthroposophischen Schulungsweg
(tb 600) Fr. 5.80

Die Geheimwissenschaft im Umriss
Das Weltbild der anthroposophisch
orientierten Geisteswissenschaft
(tb 601) Fr. 11.80

**Ein Weg zur Selbsterkenntnis des
Menschen**
Die Schwelle der geistigen Welt
Zwei Schriften in einem Band
(tb 602) Fr. 5.80

Metamorphosen des Seelenlebens
Einblicke in die Tiefen der
Menschennatur (tb 603) Fr. 7.80

**Die geistig-seelischen Grundkräfte
der Erziehungskunst**
Eine Einführung in die pädagogi-
schen Grundlagen der
Rudolf-Steiner-Schulen
(tb 604) Fr. 7.80

**Die Philosophie des Thomas von
Aquino**
Die Bedeutung des Thomismus in
der Gegenwart (tb 605) Fr. 5.80

Die Reihe wird fortgesetzt

**Rudolf Steiner Verlag
Dornach/Schweiz**

Bücher aus dem Flamberg-Verlag Zürich

JÜRIG TOBLER

Freisinn ohne Gemeinsinn

Thesen zu einer Regeneration
des schweizerischen Liberalismus
48 Seiten, kart. Fr. 4.80
Ein kategorisches Manifest zur
Erneuerung des Schweizerischen
Liberalismus

CARL HOLENSTEIN

Mit dem Rücken zur Zukunft

Die geistige Welt des
James Schwarzenbach
130 Seiten, kart. Fr. 12.80
Eine scharfe Analyse auf Grund
der literarischen Werke
James Schwarzenbachs

HERBERT MEIER

Wohin geht es denn jetzt –?

Reden an Etablierte und ihre
Verächter
108 Seiten, kart. Fr. 9.80
Herbert Meier gibt ein weites und
unerbittliches Bild der gegen-
wärtigen Jugend mit ihren
ideologischen und philosophi-
schen Tendenzen

THEODOR LEUENBERGER

**Man kann mit manchen
Schweizern nicht über Freiheit
sprechen . . .**

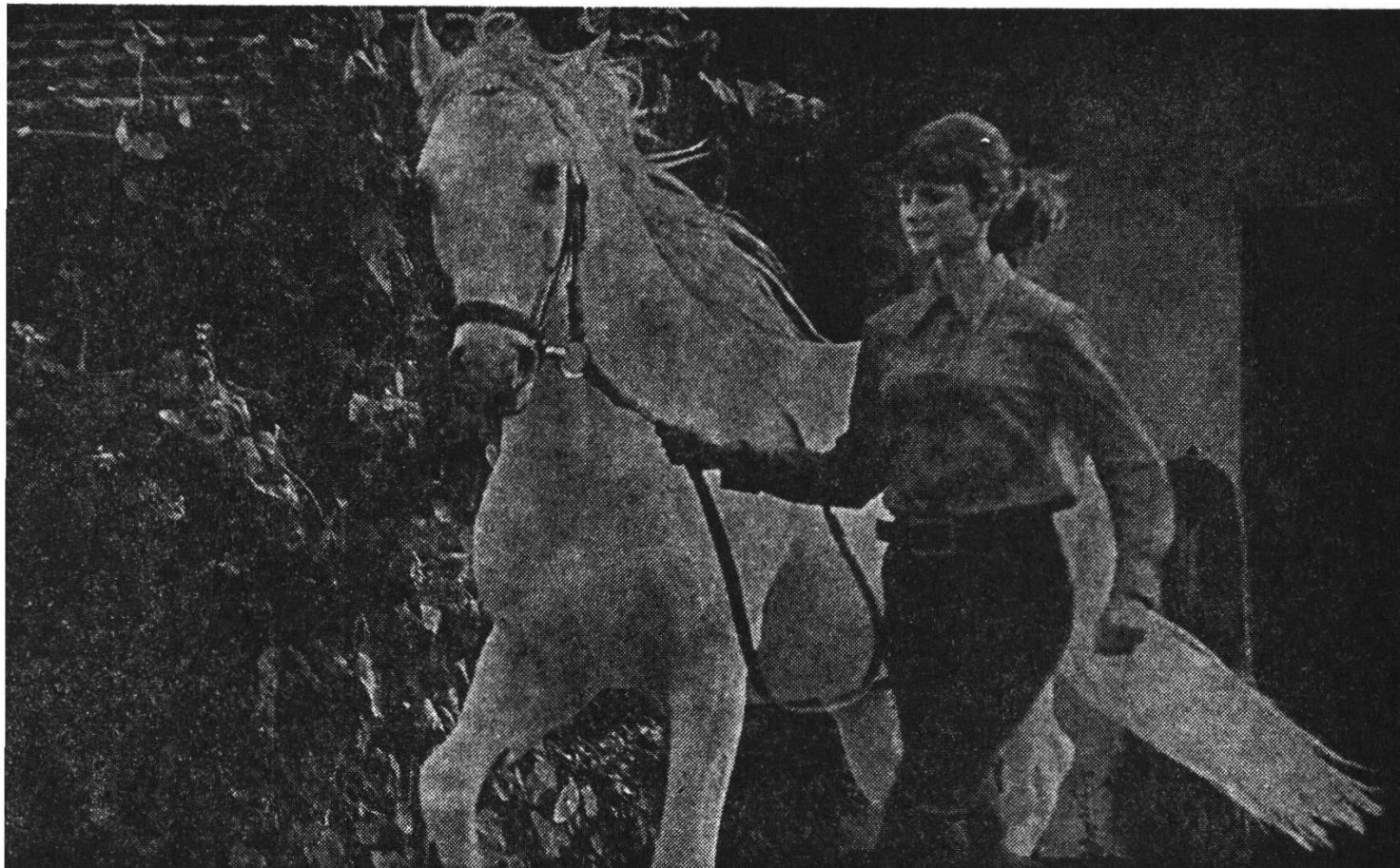
Entwürfe zu einem neuen Denken
64 Seiten, kart. Fr. 7.80

BANK RÜEGG AG



ZÜRICH

15 Fraumünsterstrasse 15
Telephon (01) 23 67 27 · Telegramme: Rueggbank
Telex 25 972



... für Ihre Zukunft ohne Sorgen

Auch wenn Sie mitten in der Ausbildung stehen, wenn Sie reisen und fremde Länder kennenlernen möchten – die Rentenanstalt hilft Ihnen, Ihre Zukunftswünsche zu verwirklichen. Sie zeigt Ihnen Möglichkeiten, wie Sie mit relativ wenig Geld auf ein Ziel hin arbeiten können, das Sie erreichen wollen. Die Rentenanstalt ist die älteste und grösste Lebensversicherungs-Gesellschaft der Schweiz. Von ihrer über hundertjährigen Erfahrung sollen auch Sie profitieren. Die

Kapital-, Renten- und Risiko-Versicherungen lassen sich individuell auf Ihre persönlichen Bedürfnisse ausrichten – damit Sie und Ihre Angehörigen ohne Sorgen in die Zukunft blicken können.

Die Rentenanstalt zahlt jeden Arbeitstag mehr als 1 Million Franken an ihre Versicherten aus. Ein Viertel dieser Summe sind Gewinnanteile! Denn nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit kommen alle Überschüsse vollumfänglich den Versicherten zugut.

RENTENANSTALT
Schweizerische Lebensversicherungs-
und Rentenanstalt



Älteste und grösste
schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft
Hauptsitz in Zürich, General Guisan-Quai 40,
Tel. 051/360303

Generalagenturen in der ganzen Schweiz
Niederlassungen in München, Paris, Amsterdam,
Brüssel, London.



Preis: 60 000

Franken? D-Mark? Dollars? Nein, Stunden, und zwar von Chemikern, Ärzten und 20 weiteren Spezialisten. Heute müssen etwa 6000 Verbindungen synthetisiert und geprüft werden, bis es gelingt, ein einziges Heilmittel auf den Markt zu bringen. Zu einem Preis, der 5999 andere Mitkonkurrenten decken muss.

CIBA-GEIGY

Der Mensch- unser Mitarbeiter

Bei Sulzer arbeiten auf vielfältige Art und an unterschiedlichen Produkten Vertreter unzähliger Berufe. (Das Bild bietet nur einen einzigen, winzigen Einblick ins Ganze.) Ein Gemeinsames aber gibt es: Was, wo und wie auch immer gearbeitet wird, wie eindrucklich und modern die vorhandenen Mittel und Methoden zum Erreichen technischer Spitzenleistungen auch sein mögen (und müssen) – am wichtigsten ist der Mitarbeiter, der Mensch.

Operator an moderner Datenverarbeitungsanlage, die zum Beispiel für folgende Bereiche eingesetzt wird: Lohn- und Gehaltsabrechnungen, Materialabrechnungen, Produktionssteuerung, Rechnungswesen, technisch-wissenschaftliche Berechnungen.
Gebrüder Sulzer,
Aktiengesellschaft,
8401 Winterthur

SULZER

211.11-1

